

# Stiftungschef besuchte Station Natur und Umwelt

„Gelebtes Haus“ Harry K. Voigtsberger zeigt sich an der Jägerhofstraße beeindruckt.

**Südstadt.** Er ist erst seit September 2012 im Amt, aus diesem Grund wollte sich Ex-NRW-Landeswirtschaftsminister Harry Kurt Voigtsberger in seiner neuen Funktion als Präsident der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege natürlich auch ein Bild davon machen, was von der Institution in den vergangenen Jahren alles realisiert worden war. Also unternahm Voigtsberger am Donnerstag letzter Woche gemeinsam mit Martina Grote, Geschäftsführerin der NRW-Stiftung, eine Tour zu den geförderten Einrichtungen im Bergischen Land. Unter anderem kam er dabei auch bei der Station Natur und Umwelt (StNU) an der Jägerhofstraße vorbei.

scheid: „Da müssen wir gleich noch hin“, wusste Voigtsberger von der Tagestour zu berichten. „Das ist ein echt schönes Haus“, lautete auch das Fazit von Stiftungs-Geschäftsführerin Martina Grote. Am Anfang sei es nicht einfach gewesen, eine Förderung im Vorstand durchzusetzen, berichtete sie: „Es gibt normalerweise kein Geld für einen Neubau.“ Aber nachdem die zuständige Mitarbeiterin die Begeisterung vom Hahnerberg bis nach Düsseldorf getragen hatte, wurden schließlich 110.000 Euro für die Innenausstattung „locker gemacht“. Statt auf alte Stühle und Tische im Fundus der Stadt zurückgreifen zu müssen, konnte man in der Bauphase neue und moderne Möbel anschaffen, erzählte Peter L. Engemann: „Das hat uns echt geholfen“, unterstrich der Vorsitzende des StNU-Fördervereins.



Ex-Landesminister und Präsident der NRW-Stiftung, Harry Kurt Voigtsberger (2.v.li.), und Geschäftsführerin Martina Grote (li.) ließen sich von Dr. Katja Hombrecher (re.) und Fördervereins-Chef Peter L. Engemann (2.v.re.) die Umweltstation zeigen.

da auch bei Harry Kurt Voigtsberger ziemlich schnell über: „Hier wurde ein wunderbares Projekt realisiert“, zeigte sich der Präsident der NRW-Stiftung begeistert. „Von solchen Einrichtungen kann es nicht genug geben, denn die Kindheitserinnerungen bleiben für immer.“ Und wer weiß, vielleicht wird die Stiftung bald wieder an der Jägerhofstraße tätig: „Die Barrierefreiheit des gesamten Geländes wollen wir als unseren nächsten Schwerpunkt sehen“, berichtete Fördervereinschef Peter L. En-

gelmann von den zukünftigen Plänen – und auch diesem Thema gegenüber zeigten sich Grote und Voigtsberger durchaus aufgeschlossen. „Es hängt immer wieder an Menschen, die an Visionen glauben“, zollte Voigtsberger zum Abschluss dem Förderverein der Station Natur und Umwelt seinen Respekt. Nach dem Manuelauskotten und den Bergischen Museumsbahnen (BMB) ist die Umweltstation das dritte von der NRW-Stiftung im CW-Land unterstützte Projekt.

## Förderung durch NRW-Stiftung: „Das hat uns echt geholfen“

Voigtsberger zeigte sich dabei nicht nur an dem rund drei Jahre alten Neubau interessiert: Im Garten ließ er sich fasziniert den Lotus-Effekt des Frauenmantels erklären und wurde im Verlauf der Stationsbesichtigung zu einem echten „Fan vom Löwenzahn“, wie er spätestens in der Kräuterkunstwerkstatt von Dagmar van Gemern zugeben musste. In einer Schulklasse warf er einen Blick durch das Mikroskop und erfreute sich auf dem Dach der Umweltstation an dem Blick bis nach Rem-

## „Es hängt immer an Menschen, die an Visionen glauben“

Die strahlenden Kinderaugen beim außerschulischen Unterricht, die nicht nur von Stationsleiterin Dr. Katja Hombrecher übertragene Begeisterung für die Natur und das „gelebte“ Haus – der Funke sprang

## Cronenberg hilft! Mit der CW in die Luft gegangen

„Letzten Samstag (14. Juni 2013) war es endlich so weit, wir durften zum Flugplatz nach Mülheim fahren, um unseren Tombola-Gewinn von „Cronenberg hilft“ einzulösen. Wir waren total aufgeregt, als der Flieger endlich abhob. So langsam kam Stolz auf, dass wir in der Tombola beim Lose ziehen gewonnen hatten. Wir flogen am Rhein entlang über Köln bis nach Bonn und zurück über das Sauerland und Wuppertal. Wir sahen die Fußballstadien in Leverkusen und Köln, den Kölner Dom, Schloss Burg, die Müngstener Brücke und wir kreisten über unserem Haus in Cronenberg. Von oben sah alles aus wie die Landschaft einer Modelleisenbahn. Herr Valentin zeigte uns, dass man mit so einem Flieger auch seitwärts fliegen kann. Er flog ein bisschen höher und gleich danach wieder steil runter. Es war wie Achterbahn fahren und für ungefähr zwei Sekunden war man schwerelos. Die Zeit verging so schnell, dass wir überrascht waren, als wir nach anderthalb Stunden Flugzeit am Flugplatz in Mülheim ankamen. Herr Valentin hat uns dann noch die Hallen vom AERO-Club gezeigt und einiges zu den Flugzeugen erzählt, die dort abgestellt waren. Es war ein tolles Erlebnis, so zu fliegen.“



Judith Straube

**Anmerkung der Redaktion:** Wir danken Hannah, Simon und Judith Straube dafür, dass sie im Rahmen des Benefizkonzertes „Cronenberg hilft!“ Lose kauften und Judith zudem für ihren tollen Flugbericht. Unser Dank geht selbstverständlich auch an den Piloten Peter Valentin (KFZ Valentin), der den Rundflug-Preis im Rahmen der Tombola großzügig zur Verfügung stellte!

## Diskussion mit Kandidaten

**Wuppertal.** Unter dem Motto „umfairteilen“ findet am Donnerstag, 4. Juli, ab 19 Uhr in der Färberei in Oberbarmen eine Diskussionsveranstaltung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes mit den Wuppertaler Bundestagskandidaten statt. Neben Jürgen Hardt (CDU), Manfred Zöllmer (SPD), Manfred Todtenhausen (FDP), Hermann E. Ott (Grüne), Bernd Sander (Linke) und Franz Rudolf Bünning (Piraten) sitzt auch die Sudbergerin Corinna Schlechtriem als Moderatorin auf dem Podium.

+++ Ihre Gewinnchance +++

## Erdbeer-Kreationen im Café Alex

Endlich geht sie wieder los – die Erdbeerzeit. Ab sofort dreht sich im Café Alex in Solingen wieder alles um die blühenden roten Beeren, die bei den Besuchern natürlich im Sommer hoch im Kurs stehen.

Der Pro-Kopf-Verbrauch der Deutschen an Erdbeeren liegt bei beachtlichen drei Kilogramm im Jahr. Und laut Umfragen sind 96 Prozent aller Deutschen Fans der schmackhaften Saisonfrucht. Botanisch gesehen zählt sie übrigens nicht zu den Beeren, sondern zu den Sammel-Nussfrüchten. Die kleinen gelben Nüsschen auf der Oberfläche sind die eigentlichen Früchte, das leckere rote Fruchtfleisch hingegen ist nur eine Scheinfrucht.



Nicht zum Schein ist das Verwöhnprogramm, welches das Café Alex seinen Gästen serviert. Es lockt auch in der Clemensgalerie mit jeder Menge verführerischer Kreationen, wie etwa „Erdbeer-Prickeln“ (mit geistigem Prosecco) oder „French Toast mit Erdbeer-Minz-Salat“ zum hemmungslosen Schlemmen. Und das kann man ganz ohne Reue, denn die aromatischen Früchte haben nur sehr wenige Kalorien, dafür aber ganz viel Vitamin C, Eisen, Kalium oder Magnesium. Erdbeeren wird auch nachgesagt, die Abwehrkräfte zu stärken, den Cholesterinspiegel zu regulieren und eine aphrodisierende Wirkung zu haben. Wer kann da also noch „Nein“ sagen?

Das Café Alex in der Clemensgalerie am Mühlenplatz 1 in Solingen hat sonntags bis donnerstags in der Zeit von 9 bis 1 Uhr sowie am Freitag und Samstag bis 3 Uhr zum Schlemmen geöffnet. Unter unseren Lesern vergeben wir 2x2 Gutscheine zu je 20 Euro. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, dem 24. Juni, in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 00 bei der CW anrufen. Stichwort: Café Alex

Ab sofort auch per Mail teilnehmen: verlosung@cronenberger-woche.de

**Steinmeier Malerfachbetrieb**  
Wir bringen Farbe in die Stadt III (bzw. ins Dorf)  
**NEU: Wir renovieren Ihre Geschäftsräume, nach Geschäftsabschluss!!! Ohne Mehrkosten!!!**  
Wuppertal Cronenberg  
Tel.: 0202 2472844  
www.steinmeier-malerfachbetrieb.de

**Frank Hüttemann Bedachungen**  
Ihr Meisterbetrieb für Dach, Wand und Solartechnik

- Dach-, Fassaden-, und Klempnerarbeiten
- Balkon- und Terrassensanierung
- Energieberatung/Energieausweis
- Wärmedämmtechnik
- Dachbegrünung
- Schieferarbeiten
- Solartechnik
- Photovoltaik
- Thermografie
- Reparaturnotdienst

Die weltweit leistungsstärksten PV-Anlagen!

**SUNPOWER**  
Authorized Partner

Telefon 0202 - 976 55 40 • Küllenhahner Str. 242  
42349 Wuppertal • www.huettemann-bedachungen.de

**TESCHE** Über 50 Jahre Fachbetrieb für:

- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Betonsanierung
- Sandstrahlen
- Bau- und Raumtrocknung
- Brand- u. Wasserschadensanierung
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Bodenbeschichtung

Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG  
Kampstraße 14, 42349 Wuppertal  
Tel. (02 02) 47 39 79 • Fax (02 02) 47 53 67  
info@maler-tesche.de • www.maler-tesche.de

Zeit für neue Ideen in Ihrem Garten

**KNOF**  
Garten- und Landschaftsbau  
Meisterbetrieb

Schöppenberg 11  
42349 Wuppertal-Cronenberg  
Tel. 0202-477761  
Mobil 0171-7758481  
www.galabau-knof.de  
info@galabau-knof.de

Fliesen • Mosaik  
Baukeramik  
Naturstein • Granite

**DÜRHOFT FLIESEN**

Fachbetrieb des Fliesengewerbes  
Ihr Fliesenfachgeschäft für Handel und Verlegung

**Ihre Wünsche werden wahr:**  
Entdecken Sie mit uns die Möglichkeiten der Raumgestaltung mit Fliesen + Naturstein.  
Besuchen Sie uns in der Ausstellung oder im Internet.

**Dürholt Fliesen GmbH**  
Händlerstraße 51-53 • 42349 Wuppertal-Cronenberg  
Telefon (02 02) 47 40 08 • Fax (02 02) 47 72 41  
www.duerholt-fliesen.de • E-mail: duerholt@duerholt-fliesen.de



**Bosch Car Service Lyttek**  
Eine Werkstatt alle Marken

**BOSCH Service**  
Car Service

Inspektionen  
Instandsetzungen  
Unfall-/  
Glasreparatur  
Wohnmobil Service  
HU/AU

Tel.: 0202/6980700

## Polizei „blitzt“ am Samstag

**Hahnerberg.** Autofahrer sollten am morgigen Samstag ganz besonders auf der Hahnerberger Straße wachsam sein und sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung dort halten. Denn die Wuppertaler Polizei bezieht dort im Rahmen ihrer angekündigten Radarkontrollen Stellung und überwacht den Verkehr. Übrigens: Alle angekündigten „Blitztermine“ im bergischen Städtedreieck gibt es jede Woche aktuell auf unserer Homepage unter www.cronenberger-woche.de.

## Studierende stellen aus

**Südstadt.** Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Grafik, Fotografie und Video/Installation präsentieren Kunststudierende der Bergischen Universität Wuppertal unter der Leitung von Prof. Katja Pfeiffer derzeit im Gebäude I, Ebene 13, Fuhrrottstraße, auf dem Campus Griffenberg. Die Werke unter dem Titel „Screenshot“ sind noch bis zum 19. Juli zu sehen. Eine Führung wird unter anderem am 25. Juni um 19 Uhr, angeboten. Treffpunkt hierfür ist im Foyer.

## 1. Cronenfelder Musikbörse

**Cronenfeld.** „Wieder eine (musikalische) Idee mehr für unseren Ortsteil“, denkt sich Christoph Kuberka, Inhaber der gleichnamigen Musikschule an der Hastener Straße 4-8 und initiiert am 30.06. eine Tausch- und Handelsbörse für gebrauchte Musikinstrumente.

Der Aufruf richtet sich an Besitzer von Musikinstrumenten aller Art, die ihren Bestand verändern wollen, Interessenten, die im Handel aufgrund höherer Preise nicht zurechtkommen, sowie solche, denen der Kauf eines Instrumentes im Internet widerstrebt, oder einfach Liebhaber von womöglich alten Schätzchen, die hier fündig werden könnten. Private Aussteller werden gebeten, sich bis zum 29. Juni unter 317 20 85 telefonisch anzumelden. Auch per email unter info@musikschule-kuberka.de kann man sich registrieren.

Die Musikinstrumenten-Börse findet von 14 bis 18 Uhr in den Räumlichkeiten der Musikschule statt. Der Eintritt ist frei.